

Unterstützung für ukrainische Waisen

Kinder aus Rodange spenden Erlös des Osterbasars an „Triumph des Herzens“



Die kleinen „Piraten“ aus Rodange haben 400 Euro für einen guten Zwecke gespendet.

(FOTO: CARLO GIRA)

Bei der Abschlussfeier im Kulturzentrum in Rodange spendeten die Kinder der Früherziehung mit ihren Betreuerinnen den Erlös ihres Ostermarktes. Zusammen mit ihren Lehrerinnen hatten sie Eltern, Freunde und Bekannte zu einem Fest eingeladen, wo sie ihre Werke ausgestellt hatten, die sie

frei nach dem bekannten Künstler Paul Klee geschaffen hatten.

Einen Scheck über 400 Euro überreichten sie an die Vertreter der Vereinigung „Triumph des Herzens“, die sich um ukrainische Waisenkinder sorgen und ihnen vor allem Schulmaterial zur Verfügung stellen. Julie Schroeder be-

dankte sich im Namen der ukrainischen Schüler, denen die Unterstützung zukommt, für diese noble Geste.

Bei Spiel, Facepainting, Kaffee und Kuchen klang die Feier aus. Mit einem Geschenk wurden die Sprösslinge aus der Früherziehung verabschiedet. (c.g.f.)



Nach etwa 1 300 Arbeitsstunden erstrahlt der Vereinsschuppen wieder in neuem Glanz. (FOTO: RAYMOND SCHMITZ)

Idealismus hat sich gelohnt

Vereinsschuppen im Düdelinger Viertel Brill restauriert

Es bedurfte viel Idealismus, bevor der Vereinsschuppen des Interessenvereins im Düdelinger Viertel Brill wieder in neuem Glanz erstrahlte. Ein knappes Jahr lang wurde am Ausbau und an der Instandsetzung gearbeitet. Zwar war auch ein Bauunternehmer an den Arbeiten beteiligt, aber an der Tatsache, dass sich das Ergebnis durchaus zeigen lassen kann, waren auch zahlreiche Freiwillige beteiligt. Sie investierten insgesamt 1 200 bis 1 300 Arbeitsstunden in die Renovierung, wie am Samstag bei der Einweihung verlautete.

Die Helfer waren u. a. für den Bodenbelag, das Tapezieren und das Anstreichen zuständig. Installiert wurde auch ein Großbildschirm, auf dem die Bewohner des Viertels gemeinsam sportliche Ereignisse verfolgen können.

In seiner Begrüßungsansprache erinnerte der Präsident des Interessenvereins Brill, Serge Bonvini, daran, dass der Schuppen dem Verein vor Jahren von der Gemeindeverwaltung und dem „Fonds du logement“, der in den 1980er-Jahren das ehemalige Arbeiterviertel renovierte und ausbaute, zur Verfügung gestellt wurde. Nachdem er in die Jahre gekommen sei, habe man von der

Stadtverwaltung und vom „Fonds“ grünes Licht bekommen, um das Gebäude auf Vordermann zu bringen und es zu vergrößern. An den Arbeiten seien vor allem zahlreiche Helfer beteiligt gewesen, so Serge Bonvini.

Der Präsident des „Fonds du logement“, Daniel Miltgen, wies seinerseits darauf hin, dass es eine starke Verbindung zwischen dem Viertel Brill und dem Fonds gebe, weil es eines der größten Wohnungsbauprojekte gewesen sei, das verwirklicht wurde. Auch teilte er mit, dass die Kosten für die Renovierung und den Ausbau des Schuppens je zu einem Drittel von der Stadtverwaltung, vom „Fonds“ und dem Interessenverein übernommen wurden.

Bürgermeister Alex Bodry unterstrich die Bedeutung des Zusammenlebens in den Vierteln einer Stadt wie Düdelingen, die wachse und auf 20 000 Einwohner hinsteuere. Auch erinnerte er daran, dass das Viertel Brill einer der ältesten Stadtteile von Düdelingen ist und im Zuge der Industrialisierung entstand. Es sei eine Selbstverständlichkeit, dass die Stadtverwaltung Projekte wie die Renovierung des Schuppens unterstütze. (rsd)

Erste-Hilfe-Kursus in Sassenheim abgeschlossen



Während der vergangenen Monate hatten die Feuerwehr der Gemeinde Sassenheim und der Zivilschutz aus Beles Kurse in Erster Hilfe für die Mitglieder der Jugendfeuerwehr und der „Protection civile“ organisiert. Kommandant Nico Reiffer gratulierte den 32

Jungen und Mädchen zu ihrem Durchhaltevermögen und dankte dem Kursleiter. 22 der Jungen und Mädchen stammen aus den Reihen der Jugendfeuerwehr, die anderen zehn gehören der „Protection civile“ an. (TEXT/FOTO: GASTON FREYMAN)

Steinfort: Schulkinder spenden 6 000 Euro für Unicef-Projekt in Mexiko



Im Beisein von Schöffe Camille Stockreiser, Schulinspektorin Nicole Simon-Pirsch und ihren Lehrern überreichten vor wenigen Tagen die Vorschulkinder und die Schüler des Primärschulunterrichts der Gemeinde Steinfort einen Scheck über 6 000 Euro an Gilbert Pregno zugunsten eines Unicef-Projekts, das den Bau von Schulinfrastrukturen in Mexiko vorsieht. Die Spende stammt aus dem Erlös der Initiative „Meter fir Meter“ des

Sportministeriums. Über eine geschlossene Drei-Kilometer-Wegstrecke zwischen Steinfort und Hagen waren die beteiligten Kinder am 13. Juni kräftig in die Pedale getreten. Jede Runde wurde mit einer vorher festgelegten Patenschaft gesponsert. Auf diese Weise kamen insgesamt 5 415 Euro zusammen, die anschließend von der Gemeinde Steinfort auf 6 000 Euro aufgerundet wurde. (TEXT/FOTO: CORYSE MULLER)